

W02 Fix it yourself – Reparatur muss für jede*n möglich sein

Antragsteller*in: Jusos Leipzig
Tagesordnungspunkt: O.W - Wirtschaft/Verkehr/Umwelt
Status: Modifiziert

Antragstext

1 *Die Landesdelegiertenkonferenz der Jusos Sachsen möge beschließen und an den*
2 *Juso-Bundeskongress, mit dem Ziel der Weiterleitung an den Bundesparteitag der*
3 *SPD, sowie die SPD-Bundestagsfraktion und die Gruppe der Europaabgeordneten der*
4 *SPD im Europäischen Parlament, weiterleiten:*

5 Die Technik hat in den letzten Jahren Quantensprünge gemacht, mit der
6 Entwicklung hat sich aber auch ein sehr erschreckender Trend abgezeichnet:
7 Hersteller*innen versuchen durch verschiedenste Tricks nicht nur Verbraucher*innen
8 sondern sogar auch freie Werkstätten auszusperren. Sie geben Verbraucher*innen nur
9 zwei Möglichkeiten: entweder sie schicken Geräte wie Haushaltsgeräte, Handys
10 oder Laptops in die Hersteller*inneneigene Reperaturzentrale welche diese zu
11 überdimensionalen Preisen intransparent reparieren oder die Verbraucher*innen
12 müssen sich ein neues Gerät kaufen. Damit muss Schluss sein! Wir fordern mit
13 folgendem Maßnahmenkatalog:

- 14 • das zwingende Anbieten eines Reparaturhandbuchs für jedes zum verkauf
15 stehende Elektrogerät

- 16 • spezifisch für Handys und Tablets
 - 17 ◦ den Zwang zu einem Display-first Design , d.h. das Display ist als
18 erstes Teil in 1-2 Arbeitsschritten auszubauen, direkt danach muss
19 in 1-2 weiteren Handlungsschritten der Akku aus dem Gerät entfernbar
20 sein, sodass die häufigsten Reparaturgründe ein zersprungenes
21 Display und ein kaputter Akku in wenigen Minuten ausgetauscht werden
22 können. Kabel zur Displayseite müssen sich alle an einer Geräteseite
23 befinden.
 - 24 ◦ Das Display ist mit 1-2 Schrauben und bei wasserfesten Handys mit
25 einem Dichtring zu befestigen. Komplettverklebte Displays sind
26 nichtzulässig, da diese den Vorgang der Reparatur erschweren und die
27 Gefahr bieten, dass das Display während der Reparatur Schaden nimmt.

- 28 • Spezifisch für Laptops und Desktopgerät:
 - 29 ◦ RAM, CPU, Grafikchip, Netzwerkchip und Speicher dürfen nicht
 - 30 verlötet sein, sondern müssen vom Laien austauschbar sein, ohne die
 - 31 Garantiebestimmungen zu verletzen. RAM, Netzwerkchip und Speicher
 - 32 dürfen nicht proprietär sein oder mit proprietären Steckern
 - 33 verbunden sein.

- 34 • Akkumulatoren müssen entweder mit Schrauben oder Klebestreifen mit „Pull-
- 35 Tabs“ befestigt werden. Die Pull-Tabs dürfen während des Entfernvorganges
- 36 nicht reißen.

- 37 • Akkumulatoren müssen leicht entfernbar sein, um Austausch und Recycling zu
- 38 ermöglichen. Ein Einbauen an unzugänglichen Stellen oder Verkleben mit
- 39 nichtlöslichen Kleber ist unzulässig. Ein Austausch ohne Beschädigung des
- 40 Geräts muss auch für Laien möglich sein.

- 41 • Alle Bauteile werden mit Clip-Kabeln/Steckverbindungen im Gerät
- 42 miteinander verbunden verlötete Bauteile sind unzulässig

- 43 • Proprietäre Schraubentypen werden verboten, die einzig Zulässigen
- 44 Schraubenköpfe besitzen den Typ „Philips“, „Pozidriv“, „Torx-T“ oder
- 45 „Torx-T-Security“

- 46 • Hersteller*innen müssen alle Bestandteile des Geräts als Ersatzteile
- 47 anbieten, Der Gesamtwert der Ersatzteile darf den Gesamtwert des Gerätes
- 48 nicht überschreiten

- 49 • Das Pairing von Bauteilen mit dem Gerät ist Unzulässig. Beim Austauschen
- 50 von Bauteilen muss das neue Bauteil alle Funktionen des alten ohne Pairing
- 51 erfüllen.

- 52 • Bei Geräten müssen alle externen Steckverbindungen wie USB-, Klinke- oder
- 53 Stromstecker einzeln austauschbar sein. Dies gilt auch für alle Knöpfe.

- 54 • Keinerlei Bauteile dürfen im Gerät miteinander verklebt sein.

- 55 • Alle Bauteile müssen im Geräte so einfach wie möglich erreichbar sein

- 56 • Für externe Steckverbindungen werden Europaweite Standards geschaffen

- 57 • Gehäuse müssen für sich allein stehen, es dürfen keine Bauteile an es
- 58 geklebt werden, davon ausgenommen sind mit „Pull-Tabs“ befestigte

Akkumulatoren und Bauteile für kontaktloses Laden.